

Das Düsseldorfer Institut für Außen- und Sicherheitspolitik e.V. (DIAS)
an der Heinrich-Heine-Universität lädt ein zum

9. Uni Talk

Exportkontrolle als Beitrag zur Friedenssicherung

Dr. Angela Kölbl

Rechtsanwältin, Hogan Lovells International LLP, Düsseldorf

Donnerstag, 20. Mai 2010

12:45 Uhr s.t. bis 14:00 Uhr

**Ort: Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Seminarraum 01.22 (Geb. 24.91)
(altes Juridicum)**

Moderation: Prof. Dr. R. Alexander Lorz, LL.M. (Harvard), Heinrich-Heine-Universität

Der Eintritt ist frei!

Das Thema:

Viele Güter, die ein Industriestaat wie Deutschland herstellt, dürfen nicht in die falschen Hände geraten. Bei Kriegswaffen ist das offensichtlich. Zahlreiche Dinge, die eigentlich zivilen Zwecken dienen, können jedoch unter Umständen auch militärisch oder für terroristische Anschläge genutzt werden. Eine wirksame Exportkontrolle ist daher von großer Bedeutung für die internationale Stabilität. Der Vortrag wird die Rolle, die das Außenwirtschaftsrecht in diesem Zusammenhang spielt, beleuchten und den Blick besonders auf Embargos und Überwachungsmaßnahmen zur Terrorismusbekämpfung richten.

Die Referentin:



Dr. Angela Kölbl arbeitet seit 2005 im Düsseldorfer Büro der Sozietät. Sie ist Senior Associate und gehört den Praxisgruppen Corporate und Dispute Resolution an.

Angela Kölbl befasst sich überwiegend mit nationalen und internationalen Schiedsverfahren, insbesondere aus den Bereichen M&A und Gesellschaftsrecht sowie im Anlagenbau. An DIS-, STC und an ICC-Schiedsverfahren wie auch an Ad-hoc-Verfahren hat sie als Parteivertreterin, als Schiedsrichterin oder als Sekretärin des Schiedsgerichts mitgewirkt. Sie berät bei der Abfassung von Schiedsklauseln und der Vollstreckbarerklärung, Aufhebung und Durchsetzung von Schiedssprüchen in Deutschland. Daneben vertritt sie Mandanten auch in streitigen Verfahren vor staatlichen Gerichten. Innerhalb ihrer wirtschaftsrechtlichen Beratung liegt ein Schwerpunkt auf Fragen des Außenwirtschaftsrechts, insbesondere der Exportkontrolle.

Sie ist Lehrbeauftragte an der Philipps-Universität Marburg und an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg.